

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

 **FIMAP®**



FS700 H
FS800 H

AUSG. 11-2012

DE

ORIGINAL-
ANWEISUNGEN
Dok. 10032019
Vers. AC



Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die sie für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält.

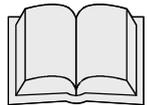
Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als rein Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

Im Handbuch verwendete Symbole



Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss



Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch zu lesen



Warnsymbol
Zur Sicherheit von Bediener und Maschine müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden



Warnsymbol
Deutet auf Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten hin



Warnsymbol
Hinweis auf Brandgefahr.
Sich nicht mit offenen Flammen nähern



Warnsymbol
Hinweis darauf, dass das verpackte Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den rechtlichen Vorschriften entsprechen, gehoben werden muss



Entsorgungssymbol
Bei der Entsorgung der Maschine müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden



INHALTSVERZEICHNIS

ANNAHME DER MASCHINE	5
VORBEMERKUNG	5
KENNDATEN	5
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	5
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	5
KENNSCHILD SERIENNUMMER	5
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	5
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE	6
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	8
VORBEREITUNG DER MASCHINE	9
1. UMSTELLEN DES VERPACKTEN GERÄTS	9
2. AUSPACKEN DER MASCHINE	9
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE	10
4. ELEMENTE AUF DEM INSTRUMENTENBRETT	10
5. BESTANDTEILE DER LENKSÄULE	10
6. BESTANDTEILE DES RECHTEN VORDEREN TEILS TRITTBRETTBEREICHS	10
7. BESTANDTEILE DES LINKEN VORDEREN TRITTBRETTBEREICHS	11
8. BAUTEILE IM HINTEREN TRITTBRETTBEREICH	11
9. SEITLICHE BAUTEILE DES GERÄTS	11
10. BAUTEILE IM HINTEREN MASCHINENBEREICH	11
11. BAUTEILE IM VORDEREN MASCHINENBEREICH	11
12. STARTERBATTERIETYP	12
13. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER STARTERBATTERIE	12
14. VORWÄRTSFAHREN IN BETRIEBSGESCHWINDIGKEIT	12
15. BETRIEB IM RÜCKWÄRTSGANG	12
16. ÜBERPRÜFUNG DES ENDOTHERMISCHEN MOTORS	12
17. ÜBERPRÜFUNG DES FÜLLSTANDS DES HYDRAULIKÖLTANKS	12
18. MONTAGE DER SEITENBÜRSTE	13
19. HILFSBREMSE UND FESTSTELLBREMSE	13
20. BLINKLEUCHTE (EXTRA)	14
21. BEFÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS	14
MASCHINENEINSATZ	15
22. VORBEREITUNG AUF DEN BETRIEB	15
23. ENTLEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (MANUELLER VORGANG)	16
24. ENTLEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (AUTOMATISCHER VORGANG)	17
BEI ARBEITSENDE	19
25. BEI ARBEITSENDE (AUSFÜHRUNGEN MIT MANUELLER ENTLERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS).....	19
26. BEI ARBEITSENDE (AUSFÜHRUNGEN MIT AUTOMATISCHER ENTLERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS).....	20
TÄGLICHE WARTUNG	22
27. REINIGUNG DER MITTELBÜRSTE	22
28. REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE	23
WÖCHENTLICHE WARTUNG	24
29. REINIGUNG DES PLATTENFILTERS (AUSFÜHRUNGEN FP)	24
30. REINIGUNG DES STOFFFILTERS (AUSFÜHRUNGEN FS).....	25
31. REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (AUSFÜHRUNGEN MIT MANUELLER ENTLERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS)	26
32. REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (AUSFÜHRUNGEN MIT AUTOMATISCHER ENTLERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS).....	26
33. EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE	27
34. ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLSTANDS	28
35. FÜLLSTAND DES HYDRAULIKÖLS WIEDERHERSTELLEN	29
AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	30
36. AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE	30
37. AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE	31
FUNKTIONSKONTROLLE	32
38. DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN	32



39. DER ENDOTHERMISCHE MOTOR ZÜNDET NICHT.....	32
40. DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT	32
41. DIE MASCHINE WIRBELT WÄHREND DES ARBEITSEINSATZES STAUB AUF.....	32
42. ZU STARKE ODER VERÄNDERTE GERÄUSCHENTWICKLUNG DER MITTELBÜRSTE	32
43. ZU STARKE ODER VERÄNDERTE GERÄUSCHENTWICKLUNG DER SEITENBÜRSTE.....	32
44. BEWEGEN DER MASCHINE BEI ABGESCHALTETEM MOTOR.....	32
ENTSORGUNG	34
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN.....	35
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	36
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	37



Annahme der Maschine

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleiddokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang vom eingetretenen Schaden feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. eine umgehende Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

Vorbemerkung

Jede Maschine kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn sie richtig verwendet wird und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten deshalb, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiben.

Kenndaten

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

Technische Beschreibung

Die FS700 und FS800 sind Aufsitz-Kehrmaschinen mit Elektromotor (Speisung erfolgt über Antriebsbatterien) oder mit Verbrennungsmotor (endothermischer Motor) für die Reinigung von Innen- und Außenflächen mit Fliesen-, Beton- oder Asphaltbelag.

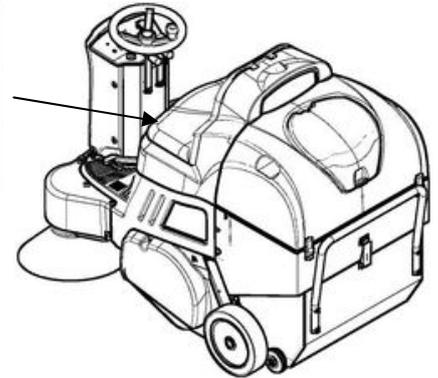
Sie ist für das Arbeiten auf trockenen Oberflächen bestimmt, sollte sie auch auf nassen Flächen eingesetzt werden, unbedingt die Ansaugung abschalten. Die Maschine besteht aus einer Mittelbürste zum Einsammeln des Kehrguts, einer Seitenbürste zum Kehren der Randbereiche und Ecken,

einem Saugsystem mit eingebautem Filter, damit der Staub nicht vom Boden aufgewirbelt wird, und einem Sammelbehälter für das Kehrgut, der sich über einen mechanischen Hebelmechanismus händisch herausziehen lässt.

Beabsichtigte Verwendung – Vorgesehene Verwendung

Die motorbetriebene Kehrmaschine ist für die Reinigung von Außen- und Innenflächen auf Fliesen-, Zement- und Asphaltböden und ausschließlich für den professionellen Einsatz in Industrie-, Gewerbe- und öffentlichen Bereichen bestimmt. Die Maschine darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden. Die Maschine ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. Es ist ausdrücklich VERBOTEN, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Sie ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

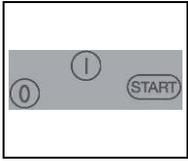
Kennschild Seriennummer



TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	FS700 H	FS800 H	FS800 H Basic
Arbeitsbreite ohne Seitenbürste	mm	700	800	800
Arbeitsbreite mit rechter Seitenbürste	mm	846	946	946
Arbeitsbreite mit rechter und linker Seitenbürste	mm	1050	1116	1116
Betriebsleistung, bis	m ² /h	6300	6700	6700
Mittelbürste	Ø mm	280	280	280
Seitenbürste	Ø mm	400	400	400
Umdrehungen der Mittelbürste	U/min.	425	425	425
Umdrehungen der Seitenbürste	U/min.	65	65	65
Endothermischer Motor	HP	5.5	5.5	5.5
Bürstenmotor	V / W	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch
Antriebsmotor	V / W	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch
Antriebsrad	Ø mm	250	250	250
Hinterräder	Ø mm	300	300	300
Vorwärtsgeschwindigkeit	km/h	6.3	6.3	6.3
Überwindbare Steigung	%	10	10	10
Saugmotor	V / W	-	-	-
Rüttelfiltermotor	V / W	12/80	12/80	12/80
Filterfläche (Stofffilter)	m ²	4	5	5
Filterfläche (Papierfilter)	m ²	5	6	6
Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters	l	60	70	70
Durchmesser Wendekreis	mm	2400	2500	2500
Maschinenlänge	mm	1600	1600	1600
Maschinenhöhe	mm	1310	1310	1310
Maschinenhöhe mit Dach	mm	1925	1925	1925
Maschinenbreite	mm	940	1078	1078
Starterbatteriefach (L x B x H)	mm	230x128x188	230x128x188	230x128x188
Nennbatteriespannung	V	12	12	12
Gewicht der Starterbatterie (Max)	kg	6	6	6
Gewicht der fahrbereiten Maschine (Maschine + Batterien + Bediener)	kg	375	460	445
Schalldruckpegel (gemäß IEC 704/1)	dB (A)	-	-	-
Vibrationsniveau (Hand)	m/s ²	-	-	-
Vibrationsniveau (Körper)	m/s ²	-	-	-

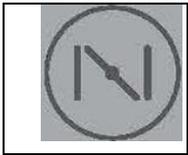


SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



Symbol des Hauptschalters (Schlüsselschalter)

Wird auf dem Instrumentenbrett verwendet, um den Schlüsselschalter für den Gerätebetrieb ein- (I) oder ausgeschaltet (O) anzuzeigen



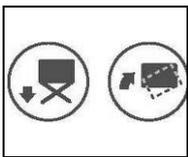
Symbol für den Starterknopf des endothermischen Motors

Wird am Instrumentenbrett für die Anzeige des Knopfs verwendet, der die Aktivierung des Lufthebels des endothermischen Motors steuert



Kippsymbol des Kehrgutbehälters

Wird am Instrumentenbrett zur Anzeige des gelben Momentschalters verwendet, der die Drehung des Kehrgutbehälters steuert



Kippsymbol des Kehrgutbehälters

Wird am Instrumentenbrett zur Anzeige des gelben 3-Stellungs-Momentschalters verwendet, der die Drehbewegung des Kehrgutbehälters steuert



Symbol zum Anheben des Kehrgutbehälters

Wird am Instrumentenbrett zur Anzeige des gelben 3-Stellungs-Momentschalters verwendet, der die Bewegung des Kehrgutbehälters steuert



Symbol Vibrationsrüttler

Wird am Instrumentenbrett verwendet, um anzuzeigen, dass sich der Knopf, der die Aktivierung des in der Plattenfiltergruppe vorhandenen Vibrationsrüttlers steuert, in der Arbeitsstellung befindet



Symbol akustischer Signalgeber

Wird zur Anzeige der Taste des akustischen Signalgebers verwendet



Symbol für die Parkbremse

Wird zur Anzeige des Bremshebels des Gerätes verwendet

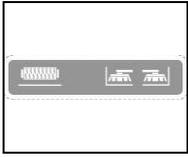


Betretungsverbot-Symbol

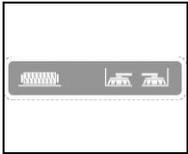
Wird zur Anzeige des Maschinenbereichs verwendet, der nicht betreten werden darf



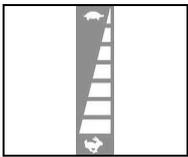
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



Symbol für den Antrieb der Mittel und Seitenbürste/n (Ruhestellung)
Wird zur Angabe der Hebelmechanismen zum Bewegen der Mittel- und Seitenbürste/n verwendet



Symbol für den Antrieb der Mittel und Seitenbürste/n (Arbeitsstellung)
Wird zur Angabe der Hebelmechanismen zum Bewegen der Mittel- und Seitenbürste/n verwendet



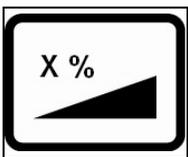
Symbol für die Einstellung der Arbeitsgeschwindigkeit
Wird an der Lenksäule für die Anzeige des Handgashebels verwendet



Weist auf die Einklemmgefahr der Finger hin



Hinweis auf Verbrennungsgefahr wegen heißer Oberfläche



Gibt die maximal überwindbare Steigung an



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die unten aufgeführten Normen müssen aufmerksam befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

HINWEIS:

- Lesen Sie aufmerksam die am Gerät angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn diese beschädigt oder unleserlich sind.
- Die Maschine darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das auf die Bedienung eingeschult wurde.
- Das Gerät wurde nur für den Gebrauch in trockener Umgebung konzipiert.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen mit einer stärkeren Neigung als auf dem Kennschild angegeben.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände verwenden.
- Bei Gefahr rechtzeitig den Handhebel am Batteriestecker betätigen.
- Schalten Sie bei allen Wartungsarbeiten die Maschine aus und lösen Sie den Batteriestecker und/oder ziehen Sie den Netzstecker.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Während des Gerätebetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Verwenden Sie nur die Bürsten, die dem Gerät beige packt sind oder jene, die in der Bedienungsanleitung im Absatz "WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN" angeführt sind. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

ACHTUNG:

- Die Maschine ist nicht für den Gebrauch durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen, körperlichen und sensorischen Fähigkeiten oder Personen, die keine Erfahrung im Umgang oder Kenntnis über die Maschine besitzen, geeignet.
- Das Gerät darf nicht bei Feuchtigkeit oder direkt dem Regen ausgesetzt im Freien verwendet oder aufbewahrt werden.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und +55°C liegen, keine Einlagerung im Freien bei Feuchtigkeit.
- Einsatzbedingungen: Raumtemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 95%.
- Die Steckdose für das Stromkabel des Batterieladegerätes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Passen Sie die Geschwindigkeit der gegebenen Bodenhaftung an.
- Verwenden Sie das Gerät nicht als Transportmittel.
- Die Maschine ruft keine schädlichen Erschütterungen hervor.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Aufsaugen gefährlicher Pulver.
- Die Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichbelag.
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Regale oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen. Der Bediener muss immer über die entsprechende Schutzausrüstung verfügen (Handschuhe, Schuhe, Helm, Schutzbrille, usw.).
- Sollten an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden, nachschauen, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Für den Austausch von Maschinenteilen bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst ORIGINAL-Ersatzteile anfordern.
- Stellen Sie nach jeder Wartung die elektrischen Anschlüsse wieder her.
- Vor Gebrauch des Geräts überprüfen, ob alle Lukentüren und Abdeckungen so angeordnet sind, wie in vorliegender Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben.
- Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen, die nur mit Werkzeugen entfernt werden können.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine autorisierte Kundendienststelle kontrollieren.
- Entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien unter genauer Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- Wenn Ihr Gerät nach langen Jahren verschrottet werden soll, müssen die enthaltenen Materialien entsprechend entsorgt werden, insbesondere Öle, Batterien und elektronische Bauteile. Zu berücksichtigen ist, dass das Gerät mit vollständig recyclebaren Materialien hergestellt wurde.
- Vor der Entsorgung müssen die Batterien aus dem Gerät ausgebaut werden. Die vorhandenen Batterien müssen sicher beseitigt werden, wobei die gültigen gesetzlichen Bestimmungen genau einzuhalten sind.
- Kinder und Tiere vom laufenden Motor fern halten, da dieser heiß wird und Verbrennungen und Verletzungen sowohl direkt als auch über die Antriebsvorrichtungen verursachen kann.
- Lernen Sie, wie man den Motor rasch abstellt und die Bedienung aller Steuerungen. Vertrauen Sie den Motor niemals Personen an, die nicht entsprechend eingeschult wurden.
- Bringen Sie keine entflammaren Gegenstände, z. B. Benzin, Zündhölzer usw. in die Nähe des laufenden Motors.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank der Maschine in einem gut belüfteten Bereich und bei abgestelltem Motor. Benzin ist leicht entflammbar und kann auch explodieren.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht bis ganz oben. Prüfen Sie, ob der Verschluss fest zuge dreht ist.
- Falls Kraftstoff verschüttet wurde, reinigen Sie die verschmutzten Flächen gründlich und warten Sie, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor Sie den Motor einschalten.
- Im Auftankbereich der Maschine und Lagerungsbereich des Benzins nicht rauchen und keine offenen Flammen in die Nähe bringen.
- Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein sehr giftiges, farbloses und geruchloses Gas. Vermeiden Sie diese Gase einzuzatmen. Lassen Sie den Motor nicht in einer geschlossenen Garage oder in einem fensterlosen Raum laufen.

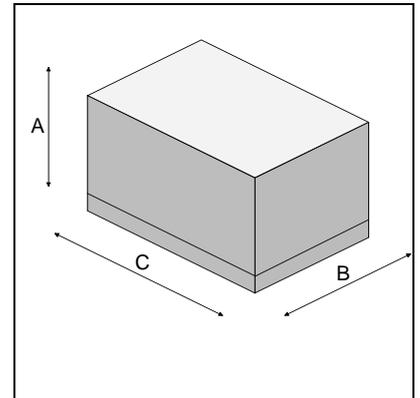


VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. UMSTELLEN DES VERPACKTEN GERÄTS

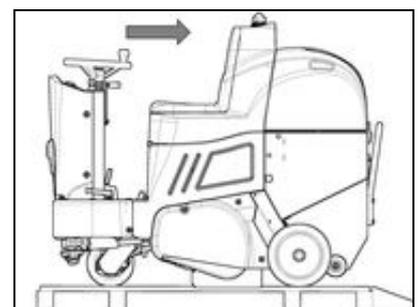
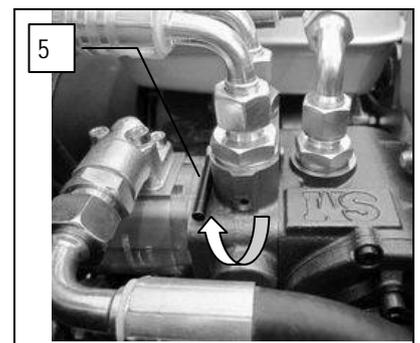
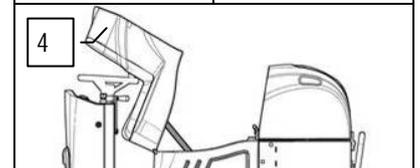
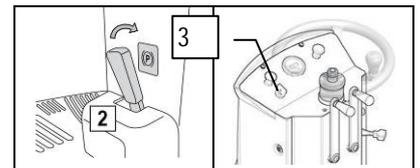
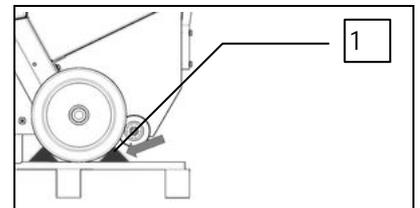
Die Maschine befindet sich in einer spezifischen Verpackung, welcher mit einer Palette für Beförderungen mit Gabelstaplern vorgesehen ist. Die Verpackungen können NICHT übereinander gestellt werden. Das Gesamtgewicht der Maschine inkl. Verpackung beträgt 385 kg (bei den Ausführungen FS700 H) Das Gesamtgewicht der Maschine inkl. Verpackung beträgt 470 kg (bei den Ausführungen FS800 H) Das Gesamtgewicht der Maschine inkl. Verpackung beträgt 455 kg (bei den Ausführungen FS800 H Basic) Die Abmessungen der Verpackung lauten:

FS700 H – FS800 H – FS800 H Basic
A : 1620 mm
B : 1280 mm
C : 2040 mm



2. AUSPACKEN DER MASCHINE

1. Äußere Verpackung entfernen
2. Die Maschine ist an der Palette mit Keilen befestigt, die die Räder blockieren
3. Entfernen Sie die Keile (1)
4. Entriegeln Sie die Handbremse (2) durch Drehen des Hebels nach rechts
5. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine (3) auf "OFF" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links
6. Für den Zugriff auf den Motorraum müssen Sie am hinteren Teil des Sitzgehäuses (3) hantieren
7. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller eingehakt werden kann
8. Drehen Sie den Hebel (5) am Überbrückungsventil in die senkrechte Stellung, dadurch wird die Hydraulikanlage auf Standby gestellt.
9. Senken Sie das Sitzgehäuse in die Arbeitsposition
10. Mit Hilfe einer kleinen Stützrampe, die Maschine rückwärts von der Palette schieben.
11. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf.
12. Für den Zugriff auf den Motorraum müssen Sie am hinteren Teil des Sitzgehäuses (3) hantieren
13. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller eingehakt werden kann
14. Drehen Sie den Hebel (5) am Überbrückungsventil in die waagrechte Stellung, dadurch wird die Hydraulikanlage betriebsbereit gestellt.
15. Senken Sie das Sitzgehäuse in die Arbeitsposition.



ACHTUNG: Sollte das Produkt in Kartonbehältern verpackt geliefert werden, sorgen Sie dafür, dass das Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen, gehoben wird



VORBEREITUNG DER MASCHINE

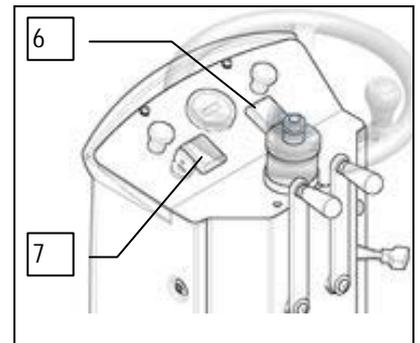
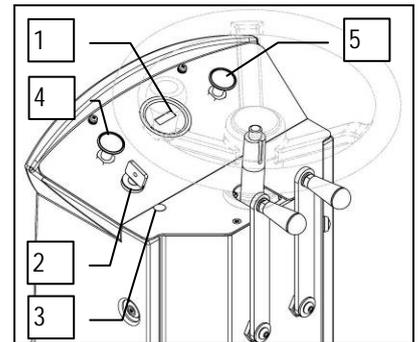
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE

1. Prüfen Sie, ob der Kehrgutbehälter leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn
2. Prüfen Sie, ob die Mittelbürste vom Boden angehoben ist
3. Prüfen Sie, ob die Seitenbürste/n vom Boden angehoben ist/sind
4. Schieben Sie die Maschine mithilfe einer Stützrampe auf die Palette
5. Prüfen, Sie ob der Schlüsselschalter auf OFF steht, ziehen Sie den Schlüssel ab
6. Legen Sie die Feststellbremse ein
7. Fixieren Sie die Maschine mit den Keilen an der Palette

4. ELEMENTE AUF DEM INSTRUMENTENBRETT

Das Instrumentenbrett setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

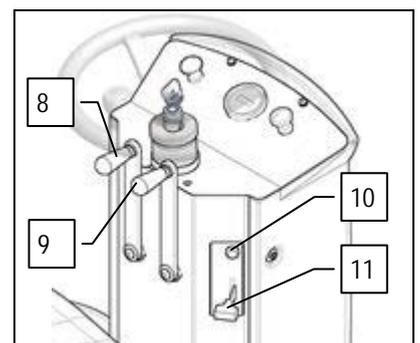
1. Stundenzähler-Display
 2. Schlüsselhauptschalter
 3. Rote Kontrollleuchte, zeigt an, dass die Feststellbremse aktiviert ist
 4. Steuerungskabel für den Lufthebel des endothermischen Motors
 5. Steuerungskabel für den Vibrationsrüttler in der Filtergruppe
-
6. 3-Stellungs-Wahlschalter zum Heben-Senken des Kehrgutbehälters:
 - vordere Position des Kehrgutbehälters in der Anhebe-Phase
 - Zwischenposition der Bewegung des Kehrgutbehälters nicht aktiv
 - hintere Position des Kehrgutbehälters in der Absenkphase
 7. 3-Stellungs-Wahlschalter zum Drehen des Kehrgutbehälters:
 - vordere Kipp-Position des Kehrgutbehälters zum Entleeren
 - Zwischenposition zum Drehen des Kehrgutbehälters nicht aktiv
 - hintere Position für die Rückkehr des Kehrgutbehälters in die Arbeitsposition



5. BESTANDTEILE DER LENKSÄULE

Die Lenksäule besteht aus folgenden Bauteilen:

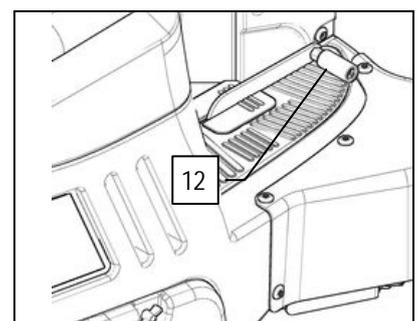
8. Lüfterhebel für die Mittelbürste
9. Lüfterhebel für die Seitenbürste (Ausführung 1SL) bzw. Seitenbürsten (Ausführung 2SL)
10. Taste des akustischen Signalgebers
11. Handhebel für die Geschwindigkeitsregulierung



6. BESTANDTEILE DES RECHTEN VORDEREN TEILS TRITTBRETTBEREICHS

Rechts vorne am Trittbrett befinden sich folgende Bauteile:

12. Gaspedal, Vorwärtsgang - Rückwärtsgang



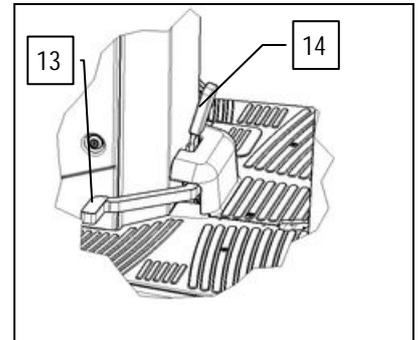


VORBEREITUNG DER MASCHINE

7. BESTANDTEILE DES LINKEN VORDEREN TRITTBRETTBEREICHS

Rechts vorne am Trittbrett befinden sich folgende Bauteile:

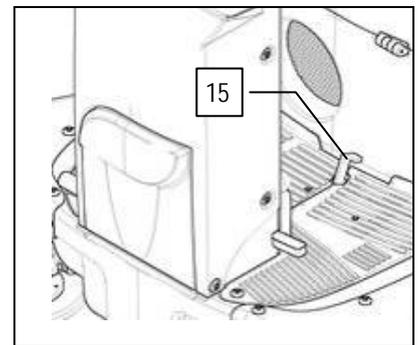
- 13. Hilfsbremspedal
- 14. Standbremsenhebel



8. BAUTEILE IM HINTEREN TRITTBRETTBEREICH

Im hinteren Trittbrettbereich befinden sich folgende Bauteile:

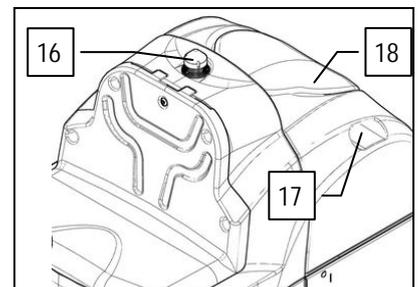
- 15. Hebepedal der vorderen Klappe



9. SEITLICHE BAUTEILE DES GERÄTS

Die seitlich am Gerät angebrachten Bauteile sind:

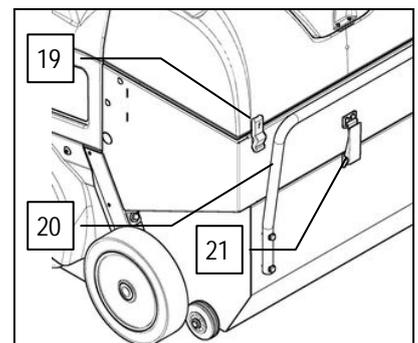
- 16. Blinkleuchte (Extra)
- 17. Hebegriff für das hintere Gehäuse
- 18. Abdeckung des Zubehörfachs



10. BAUTEILE IM HINTEREN MASCHINENBEREICH

Im hinteren Bereich sind folgende Bauteile angeordnet:

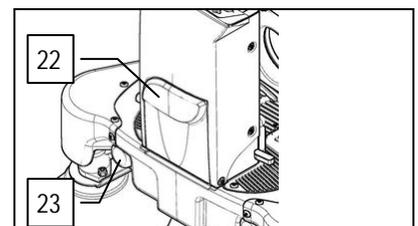
- 19. Feststellhaken für das hintere Gehäuse
- 20. Kehrgutbehältergriff
- 21. Feststellhaken des Kehrgutbehälters



11. BAUTEILE IM VORDEREN MASCHINENBEREICH

Auf der Maschinenvorderseite befinden sich die folgenden Bauteile:

- 22. Vorderes Lenksäulengehäuse
- 23. Vorderer Scheinwerfer der Maschine





VORBEREITUNG DER MASCHINE

12. STARTERBATTERIETYP

Als Starterbatterie wird eine 12V / 35 Ah C5 Batterie empfohlen.

ANDERE TYPEN DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.

Die verwendete Batterie muss die Anforderungen der Normen CEI EN 60254-1:2005-12 (CEI 21-5) + CEI EN 60254-2:2008-06 (CEI 21-7) erfüllen

13. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER STARTERBATTERIE

Beachten Sie bei der Wartung der Batterie die vom Hersteller der Batterien erteilten Anweisungen. Wenn die Batterie verbraucht ist, muss sie durch geschultes Fachpersonal getrennt und mit den vorgesehenen Griffen unter Einsatz von geeigneten Hubmitteln aus dem Batteriefach herausgezogen werden. ES IST PFLICHT, DIE VERBRAUCHTEN BATTERIEN, DIE ALS GEFÄHRLICHER ABFALL EINGESTUFT WERDEN, BEI EINER GESETZLICH ZUR ENTSORGUNG ZUGELASSENEN EINRICHTUNG ABZUGEBEN.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



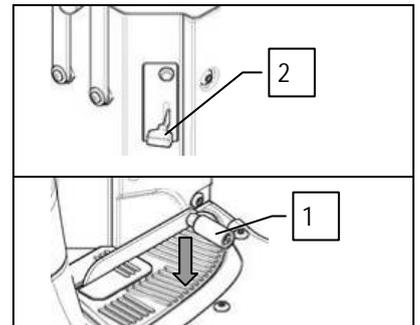
ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Gewicht und Größe dazu geeignet sind

14. VORWÄRTSFAHREN IN BETRIEBSGESCHWINDIGKEIT

Diese Maschine ist mit einem ölhydraulisch gesteuerten Antrieb ausgestattet. Zum vorwärts fahren zuerst den endothermischen Motor einschalten, dann das Gangpedal (1) nach unten drücken und die Geschwindigkeit durch stärkeren oder weniger starken Pedaldruck einstellen. Die Kehrmaschine beginnt sich dadurch nach vor zu bewegen.



ACHTUNG: Der Hebel (2) zum Regulieren der Drehzahl des endothermischen Motors muss immer am maximalen Hub positioniert sein, um eine optimale Leistung der Hydraulikanlage zu gewährleisten.



15. BETRIEB IM RÜCKWÄRTSGANG

Zum Fahren im Rückwärtsgang schieben Sie das Gangpedal (1) nach oben und stellen Sie die Geschwindigkeit durch stärkeren oder weniger starken Pedaldruck ein, so beginnt die Maschine rückwärts zu fahren. Im Rückwärtsgang ertönt ein Signalton.

16. ÜBERPRÜFUNG DES ENDOTHERMISCHEN MOTORS

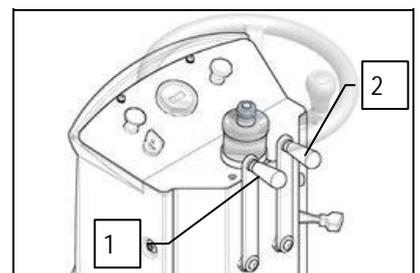


ACHTUNG: Der Motor muss vor jedem Gebrauch der Maschine kontrolliert werden (lesen Sie dazu das Bedienungs- und Wartungshandbuch für den Motor). Auf diese Weise kann man Unfällen oder Motorschäden vorbeugen.

17. ÜBERPRÜFUNG DES FÜLLSTANDS DES HYDRAULIKÖLTANKS

Diese Maschine ist mit einer ölhydraulischen Anlage ausgestattet. Für eine optimale Leistung der Maschine muss deren Füllstand kontrolliert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

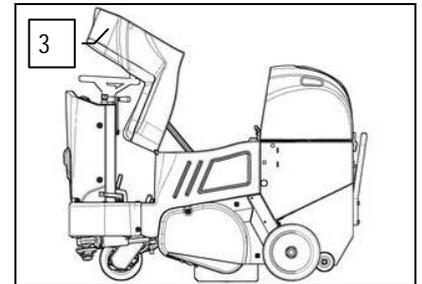
1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.



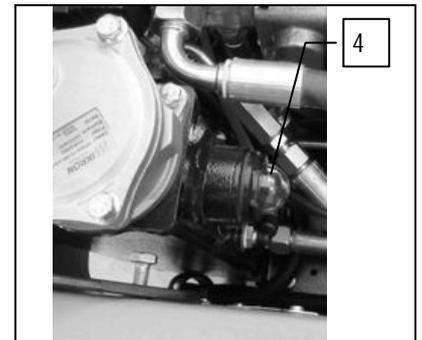


VORBEREITUNG DER MASCHINE

5. Für den Zugriff auf den Motorraum müssen Sie am hinteren Teil des Sitzgehäuses (3) hantieren.
6. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller eingehakt werden kann.



7. Prüfen Sie, ob der Ölstand unter den Mindestwert gefallen ist, der am transparenten Verschluss (4) sichtbar ist. Füllen Sie ggf. Öl nach, beachten Sie dazu die Anweisungen im Kapitel "FÜLLSTAND DES HYDRAULIKÖLS WIEDERHERSTELLEN".
8. Senken Sie das Sitzgehäuse in die Arbeitsposition.

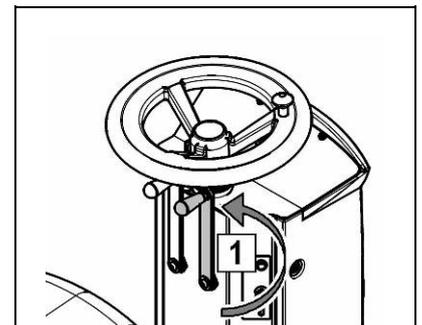


18. MONTAGE DER SEITENBÜRSTE

1. Prüfen Sie, ob die Feststellbremse eingelegt ist, andernfalls legen Sie diese ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf OFF steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie den seitlichen Bürstenhalterarm durch Drehen des rechten Hebels (1) entgegen dem Uhrzeigersinn.



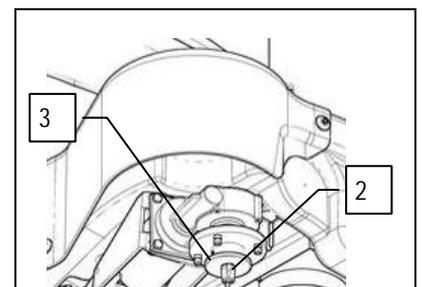
ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürste befinden.



4. Bei hochgestelltem Bürstenhalterarm lösen Sie die Sperrklinke (2) und entfernen Sie die Unterlegscheibe (3).
5. Setzen Sie die Bürste in den Nabensitz, achten Sie darauf, dass die 4 Pflöcke in den Sitzen auf der Bürste einrasten.
6. Legen Sie die Unterlegscheibe (3) ein und schrauben Sie die Sperrklinke (2) ein.

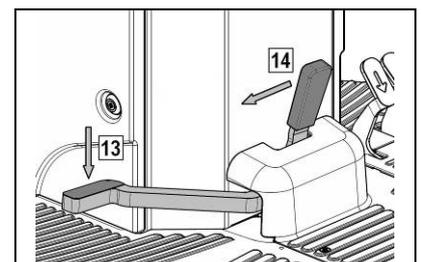


ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



19. HILFSBREMSE UND FESTSTELLBREMSE

Das Gerät ist mit einem elektronischen Bremssystem ausgestattet. Um unter normalen Bedingungen zu bremsen, muss der Fuß vom Gaspedal genommen werden. Sollte dies nicht genug sein, nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal, betätigen Sie die mechanische Pedalbremse (13) durch Drücken nach unten. Zum Einlegen der Feststellbremse das Gaspedal (13) nach unten drücken und mit dem Hebel (14) arretieren, dazu den Hebel nach links ziehen, bis das Pedal (13) einrastet, am Instrumentenbrett leuchtet das rote Kontrollämpchen auf.





VORBEREITUNG DER MASCHINE



ACHTUNG: Die mechanische Pedalbremse hat keinen Einfluss auf den Maschinenantrieb. Prüfen Sie daher vor jeder Verwendung ob die Feststellbremse (Hebel 14) gelöst ist und vermeiden Sie eine dauernde oder lang anhaltende Benutzung der mechanischen Pedalbremse (Pedal 13), damit am Antriebsrad oder am Antriebsmotor keine Schäden entstehen.

ACHTUNG: Um Schäden an der Maschine zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn oder vor dem Überstellen der Maschine immer die Feststellbremse lösen

20. BLINKLEUCHE (EXTRA)

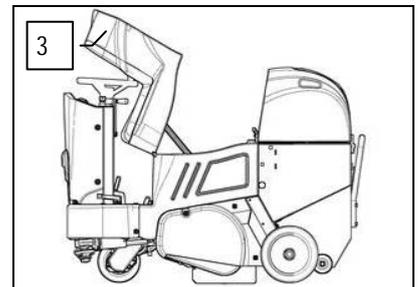
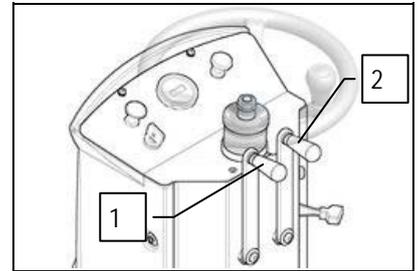
Das Gerät kann mit einer Blinkleuchte vorgerüstet sein, die sich automatisch einschaltet, wenn der Schlüssel des Hauptschalters gedreht wird.



21. BEFÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS

Die Maschine wird ohne Kraftstoff im Tank des endothermischen Motors geliefert. Zum Befüllen gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Für den Zugriff auf den Motorraum müssen Sie am hinteren Teil des Sitzgehäuses (3) hantieren
6. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller eingehakt werden kann
7. Halten Sie sich streng an die Anweisungen im Bedienungs- und Wartungshandbuch des endothermischen Motors (das der Maschine beige packt ist), um die Sicherheit beim Befüllen des Kraftstofftanks des endothermischen Motors zu gewährleisten



ACHTUNG: Die Maschine ist nicht mit einem Kraftstofffüllstandanzeiger ausgestattet, prüfen Sie den Füllstand vor jedem Maschineneinsatz.



ACHTUNG: Benzin ist leicht entflammbar und kann auch explodieren.



ACHTUNG: Betanken Sie die Maschine in einem gut belüfteten Bereich und bei abgestelltem Motor. Im Auftankbereich der Maschine und Lagerungsbereich des Benzins nicht rauchen und keine offenen Flammen oder Funken in die Nähe bringen.



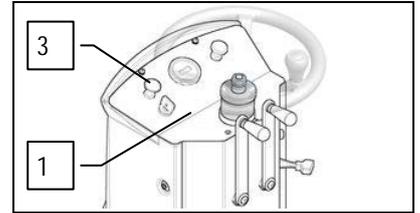
ACHTUNG: Während des Befüllen des Tanks darauf achten keinen Kraftstoff zu verschütten. Der Kraftstoff selbst oder dessen Dämpfe könnten sich entzünden. Falls Kraftstoff verschüttet wird, unbedingt den betroffenen Bereich aufrocknen, bevor Sie den Motor starten.



MASCHINENEINSATZ

22. VORBEREITUNG AUF DEN BETRIEB

1. Prüfen Sie, ob der Kehrgutbehälter leer ist, andernfalls entleeren Sie diesen vollständig
2. Prüfen Sie, ob die Feststellbremse aktiviert ist, andernfalls aktivieren Sie diese
3. Prüfen Sie den Kraftstofffüllstand, falls er niedrig ist, füllen Sie den Tank nach (wie im Kapitel "BEFÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS" angegeben)
4. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine (1) auf "OFF / 0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
5. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz
6. Lösen Sie die Feststellbremse (2).
7. Mit dem Schlüssel des Hauptschalters eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn ausführen (auf ON stellen). Stellen Sie den Zündschlüssel in die START Position (drehen Sie dazu den Schlüssel weiter nach rechts) und halten Sie ihn, bis der Motor gezündet hat. Sobald der Motor gezündet hat, den Schlüssel loslassen.



ACHTUNG: Beanspruchen Sie den Zündmotor jeweils nicht länger als 5 Sekunden. Sollte der Motor nicht zünden, lassen Sie den Schlüssel los und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie den Zündmotor erneut betätigen.



ACHTUNG: Verwenden Sie den Starterknopf (3) wenn der Motor kalt ist oder längere Zeit nicht benutzt wurde oder wenn die Lufttemperatur nicht ausreichend warm ist.

Am Armaturenbrett schaltet sich sofort das Display ein, das die Anzahl der geleisteten Betriebsstunden anzeigt

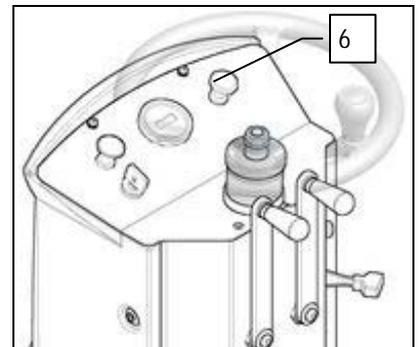
8. Die Luftansaugung setzt sich sofort in Betrieb, wenn der Knopf (6) am Instrumentenbrett in Ruhestellung ist (komplett unten)



ACHTUNG! Bei Arbeiten auf nassen oder feuchten Böden schließen Sie die Ansaugung, damit der Filter nicht beschädigt wird. Schließen Sie die Ansaugung ohne den Rüttelfilter zu betätigen.



ACHTUNG! Zum Schließen der Luftansaugung ziehen Sie den Knopf (3) an der Schalttafel nach oben, aber nicht bis zum Endanschlag, sonst schaltet sich der Vibrationsrüttler ein.



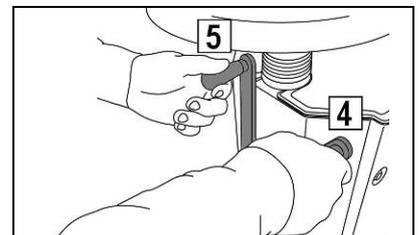
9. Senken Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (5) entgegen dem Uhrzeigersinn.
10. Senken Sie die rechte Seitenbürste (Ausführungen 1SL) oder beide Seitenbürsten (Ausführungen 2SL) durch Drehen des rechten Hebels (4) im Uhrzeigersinn.



ACHTUNG: Verwenden Sie die Seitenbürste oder -bürsten, je nach Maschinenausführung, nur an den Außenkanten, da keine Saugunterstützung stattfindet.



ACHTUNG: Sowohl die Mittelbürste als auch die Seitenbürste beginnen sich zu drehen, sobald sie in die Arbeitsposition gelangen.





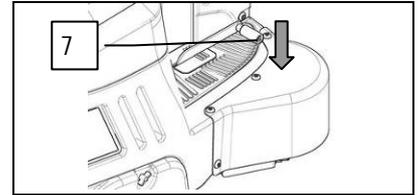
MASCHINENEINSATZ

11. Durch Drücken des Gaspedals (7) setzt sich die Maschine in Bewegung, die Mittel- und Seitenbürsten beginnen sich zu drehen.



ACHTUNG: Passen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit an die einzusammelnde Schutt- und Abfallmenge an

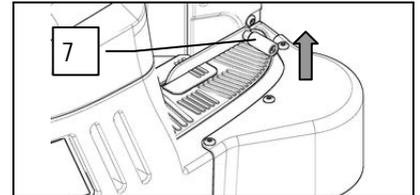
ACHTUNG: Beim Rückwärtsfahren sowohl die Seitenbürste als auch die Mittelbürste anheben



Zum Fahren im Rückwärtsgang ziehen Sie das Gaspedal (7) nach oben, die Maschine beginnt zurück zu fahren.



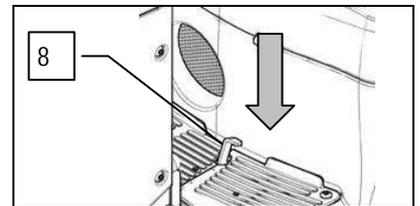
ACHTUNG! Die Geschwindigkeit des Rückwärtsgangs ist im Vergleich zur Geschwindigkeit des Vorwärtsgangs verringert, damit die geltenden Vorschriften für die Sicherheit am Arbeitsplatz eingehalten werden.



Für das Einsammeln von voluminösem Schmutz mit der Mittelbürste drücken Sie das Pedal (8) des vorderen Klappenhebers.



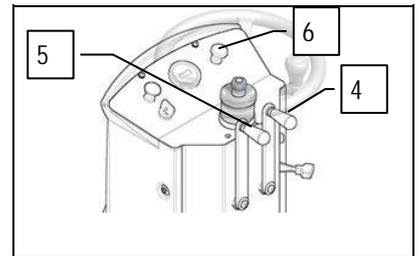
ACHTUNG! Halten Sie das Pedal nicht lange Zeit gedrückt.



Für eine gute Saugleistung den Filter ca. alle 10 Minuten reinigen und immer vor einer Entleerung des Kehrgutbehälters.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Stoppen Sie die Maschine und legen Sie die Feststellbremse ein
2. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (5) im Uhrzeigersinn
3. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (4) entgegen dem Uhrzeigersinn
4. Aktivieren Sie den Vibrationsrüttler, indem Sie den Knopf (6) am Instrumentenbrett nach oben ziehen, die Ansaugung wird automatisch unterbrochen.



ACHTUNG! Achtung Halten Sie den Knopf (6) nicht länger als 10 Sekunden angehoben, wiederholen Sie den Vorgang 2 oder 3 Mal.

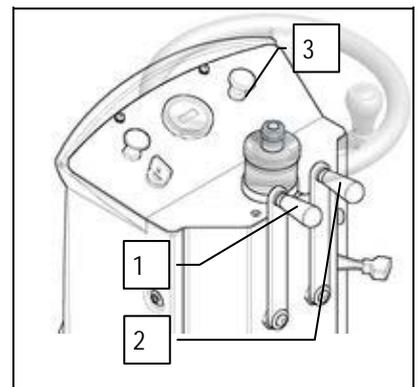
Prüfen Sie regelmäßig den Füllstand des Kehrgutbehälters und entleeren Sie ihn bei Bedarf. Berücksichtigen Sie, dass sich das Gewicht des aufgesammelten Schmutzes proportional zum spezifischen Gewicht des Kehrguts verhält. Bei schwerem Material wie Sand, Erde, Kieselsteine usw. sollte der Behälter nicht mehr als zu 70% gefüllt sein, andernfalls könnte sich die Entleerung als schwierig gestalten.

23. ENTLEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (MANUELLER VORGANG)

Die Maschine ist NICHT mit einer Vorrichtung ausgestattet, die anzeigt, wenn der Kehrgutbehälter "voll" ist, es ist daher ratsam daran zu denken, ihn mehrmals während der Arbeit zu entleeren.

Zum Entleeren des Kehrgutbehälters gehen Sie wie folgt vor:

1. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse
2. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn
3. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn
4. Aktivieren Sie den Vibrationsrüttler, indem Sie den Knopf (3) am Instrumentenbrett nach oben ziehen, die Ansaugung wird automatisch unterbrochen.
5. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF" steht, drehen Sie den Schlüssel dazu um eine Vierteldrehung nach links





MASCHINENEINSATZ



ACHTUNG! Achtung Halten Sie den Knopf (3) nicht länger als 10 Sekunden angehoben, wiederholen Sie den Vorgang 2 oder 3 Mal.

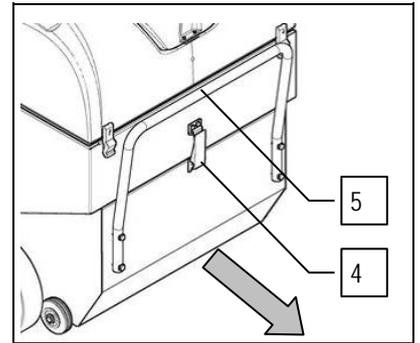


ACHTUNG: Ziehen Sie die Schlüsseln von der Schalttafel ab, bevor Sie irgend welche Wartungsarbeiten durchführen.

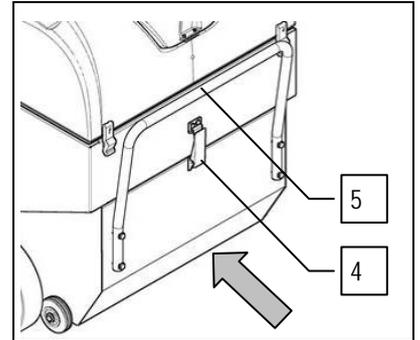
6. Haken Sie das auf der Rückseite der Maschine angebrachte Scharnier (4) aus.
7. Betätigen Sie den am Kehrgutbehälter montierten Griff (5) und ziehen Sie den Behälter aus der Maschine.
8. Bringen Sie den Behälter zur vorgesehenen Abfallentsorgungsstelle und entleeren Sie ihn.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



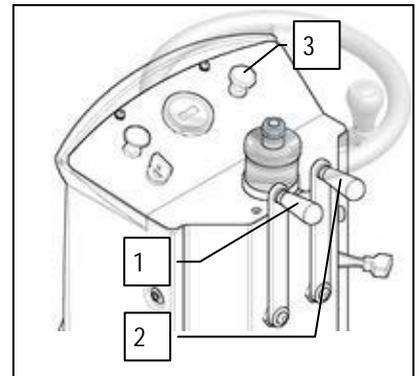
9. Betätigen Sie den am Kehrgutbehälter montierten Griff (5) und setzen Sie den Behälter in die Maschine ein.
10. Haken Sie das auf der Rückseite der Maschine angebrachte Scharnier (4) ein.



24. ENTLEREEN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (AUTOMATISCHER VORGANG)

Die Maschine ist NICHT mit einer Vorrichtung ausgestattet, die anzeigt, wenn der Kehrgutbehälter "voll" ist, es ist daher ratsam daran zu denken, ihn mehrmals während der Arbeit zu entleeren.
Zum Entleeren des Kehrgutbehälters gehen Sie wie folgt vor:

1. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse
2. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn
3. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn
4. Aktivieren Sie den Vibrationsrüttler, indem Sie den Knopf (3) am Instrumentenbrett nach oben ziehen, die Ansaugung wird automatisch unterbrochen.
5. Lösen Sie die Feststellbremse



ACHTUNG! Achtung Halten Sie den Knopf (3) nicht länger als 10 Sekunden angehoben, wiederholen Sie den Vorgang 2 oder 3 Mal.



MASCHINENEINSATZ

6. Verbringen Sie die Maschine zum Müllcontainer, der für das Entleeren des Kehrgutbehälters vorgesehen ist
7. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse



ACHTUNG! Berechnen Sie genau den Abstand zwischen der Maschine und dem Müllcontainer, berücksichtigen Sie dabei den Drehradius des Kehrgutbehälters bei seiner Bewegung.

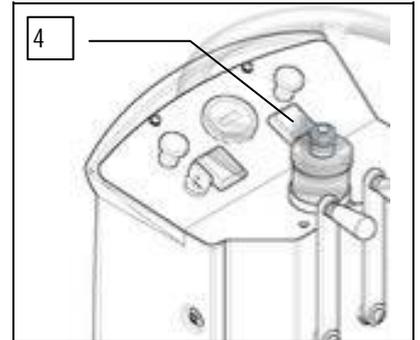
8. Drücken Sie den Schalter (4) nach vor, bis sich der Kehrgutbehälter in der gewünschten Position befindet
9. Lösen Sie die Feststellbremse
10. Stellen Sie die Maschine dicht zum Müllcontainer und ziehen Sie den Kehrgutbehälter in die Öffnung



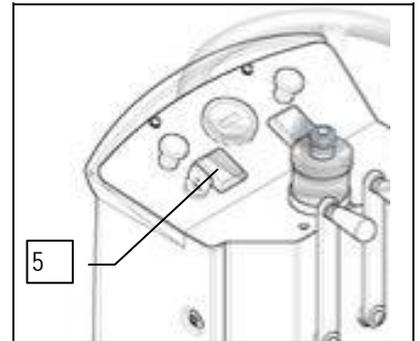
ACHTUNG! Verringern Sie die Fortbewegungsgeschwindigkeit der Maschine, wenn der Kehrgutbehälter vom Boden angehoben ist.

ACHTUNG! Vermeiden Sie die Kehrgutentleerung bei schräg stehender Maschine.

ACHTUNG! Vermeiden Sie das Betätigen des Rüttelfilters, wenn der Kehrgutbehälter vom Boden angehoben ist.



11. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse
12. Drücken Sie den Schalter (5) nach vor, bis der Kehrgutbehälter komplett gekippt ist
13. Drücken Sie den Schalter (5) nach hinten, bis der Kehrgutbehälter in die Arbeitsposition zurückgekehrt ist



14. Lösen Sie die Feststellbremse
15. Fahren Sie mit der Maschine nach vor, bis der Kehrgutbehälter auf seinem Hub in die Rückkehr in die Arbeitsposition keine Hindernisse vorfindet



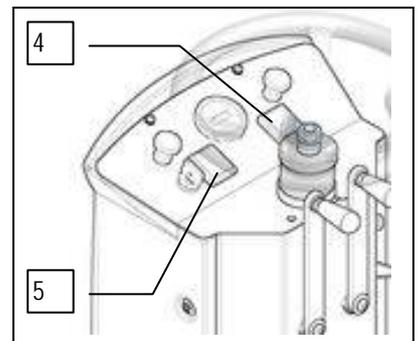
ACHTUNG! Berechnen Sie genau den Abstand zwischen der Maschine und dem Müllcontainer, berücksichtigen Sie dabei den Drehradius des Kehrgutbehälters bei seiner Bewegung.

16. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse

17. Drücken Sie den Schalter (4) und den Schalter (5) nach hinten, bis der Kehrgutbehälter in die Arbeitsposition zurückgekehrt ist



ACHTUNG! Wenn sich der Kehrgutbehälter nicht in der richtigen Position befindet, arbeitet die Maschine nicht optimal.



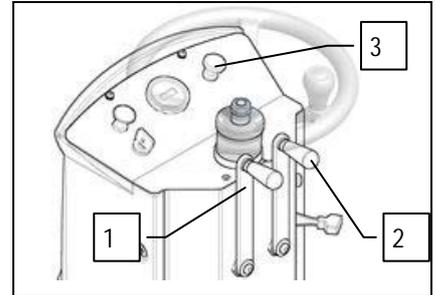


BEI ARBEITSENDE

25. BEI ARBEITSENDE (AUSFÜHRUNGEN MIT MANUELLER ENTLERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS)

Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

1. Stoppen Sie die Maschine und legen Sie die Feststellbremse ein
2. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn
3. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn
4. Aktivieren Sie den Vibrationsrüttler, indem Sie den Knopf (3) am Instrumentenbrett nach oben ziehen, die Ansaugung wird automatisch unterbrochen.



ACHTUNG! Achtung Halten Sie den Knopf (3) nicht länger als 10 Sekunden angehoben, wiederholen Sie den Vorgang 2 oder 3 Mal.

5. Lösen Sie die Feststellbremse
6. Bringen Sie die Maschine zur vorgesehenen Abfallentsorgungsstelle
7. Das Gerät durch eine Vierteldrehung des Schlüssels gegen den Uhrzeigersinn ausschalten und den Schlüssel von der Schalttafel abziehen.
8. Die Parkbremse betätigen

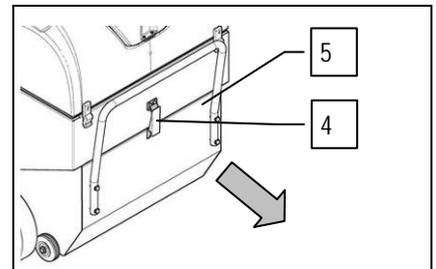


ACHTUNG: Ziehen Sie die Schlüsseln von der Schalttafel ab, bevor Sie irgend welche Wartungsarbeiten durchführen.

9. Haken Sie das auf der Rückseite der Maschine angebrachte Scharnier (4) aus.
10. Betätigen Sie den am Kehrgutbehälter montierten Griff (5) und ziehen Sie den Behälter aus der Maschine.
11. Bringen Sie den Behälter zur vorgesehenen Abfallentsorgungsstelle und entleeren Sie ihn.



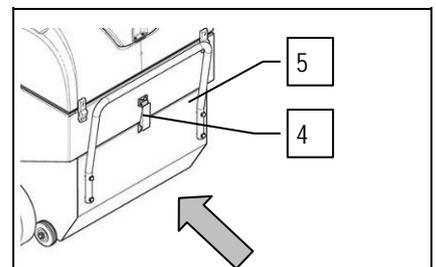
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



12. Betätigen Sie den am Kehrgutbehälter montierten Griff (5) und setzen Sie den Behälter in die Maschine ein.
13. Haken Sie das auf der Rückseite der Maschine angebrachte Scharnier (4) ein.
14. Lösen Sie die Feststellbremse



ACHTUNG! Kontrollieren Sie regelmäßig die Dichtung des Kehrgutbehälters und des Rahmens, sollte sie beschädigt oder abgenutzt sein, muss sie sofort getauscht werden.



15. Verbringen Sie die Maschine an ihren Abstellplatz.
16. Legen Sie die Feststellbremse ein.
17. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, drehen Sie den Schlüssel dazu um eine Vierteldrehung nach links.



ACHTUNG! Stellen Sie die Maschine an einem geschlossenen Ort, auf einer ebenen oder glatten Fläche in einem Bereich ab, wo sie Personen oder umliegenden Gegenständen keinen Schaden zufügen kann aber auch vor herabfallenden Gegenständen geschützt ist.

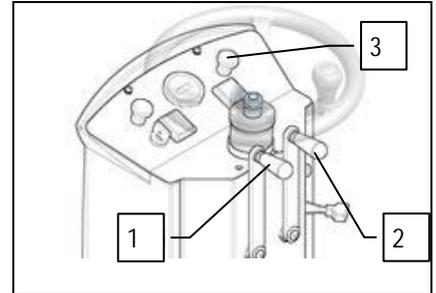


BEI ARBEITSENDE

26. BEI ARBEITSENDE (AUSFÜHRUNGEN MIT AUTOMATISCHER ENTLERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS)

Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

1. Stoppen Sie die Maschine und legen Sie die Feststellbremse ein
2. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn
3. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn
4. Aktivieren Sie den Vibrationsrüttler, indem Sie den Knopf (3) am Instrumentenbrett nach oben ziehen, die Ansaugung wird automatisch unterbrochen.



ACHTUNG! Achtung! Halten Sie den Knopf (3) nicht länger als 10 Sekunden angehoben, wiederholen Sie den Vorgang 2 oder 3 Mal.

5. Lösen Sie die Feststellbremse
6. Bringen Sie die Maschine zur vorgesehenen Abfallentsorgungsstelle
7. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse



ACHTUNG! Berechnen Sie genau den Abstand zwischen der Maschine und dem Müllcontainer, berücksichtigen Sie dabei den Drehradius des Kehrgutbehälters bei seiner Bewegung.

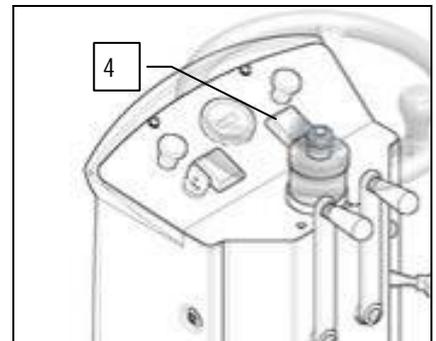
8. Drücken Sie den Schalter (4) nach vor, bis sich der Kehrgutbehälter in der gewünschten Position befindet
9. Lösen Sie die Feststellbremse
10. Stellen Sie die Maschine dicht zum Müllcontainer und ziehen Sie den Kehrgutbehälter in die



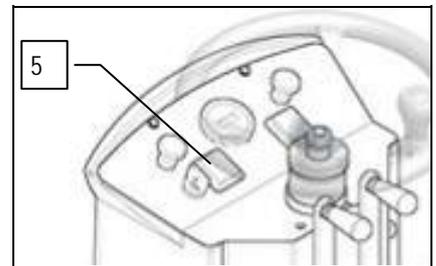
ACHTUNG! Verringern Sie die Fortbewegungsgeschwindigkeit der Maschine, wenn der Kehrgutbehälter vom Boden angehoben ist.

ACHTUNG! Vermeiden Sie die Kehrgutentleerung bei schräg stehender Maschine.

ACHTUNG! Vermeiden Sie das Betätigen des Rüttelfilters, wenn der Kehrgutbehälter vom Boden angehoben ist.



11. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse
12. Drücken Sie den Schalter (5) nach vor, bis der Kehrgutbehälter komplett gekippt ist
13. Drücken Sie den Schalter (5) nach hinten, bis der Kehrgutbehälter in die Arbeitsposition zurückgekehrt ist



14. Lösen Sie die Feststellbremse
15. Fahren Sie mit der Maschine nach vor, bis der Kehrgutbehälter auf seinem Hub in die Rückkehr in die Arbeitsposition keine Hindernisse vorfindet



ACHTUNG! Berechnen Sie genau den Abstand zwischen der Maschine und dem Müllcontainer, berücksichtigen Sie dabei den Drehradius des Kehrgutbehälters bei seiner Bewegung.

16. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse

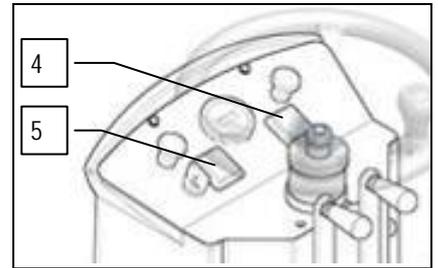


BEI ARBEITSENDE

17. Drücken Sie den Schalter (4) und den Schalter (5) nach hinten, bis der Kehrgutbehälter in die Arbeitsposition zurückgekehrt ist



ACHTUNG! Wenn sich der Kehrgutbehälter nicht in der richtigen Position befindet, arbeitet die Maschine nicht optimal.





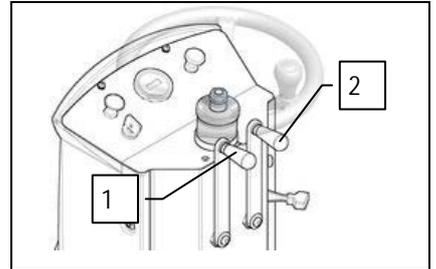
TÄGLICHE WARTUNG

FÜHREN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN HINTEREINANDER AUS

27. REINIGUNG DER MITTELBÜRSTE

Zum Reinigen der Mittelbürste gehen Sie wie folgt vor:

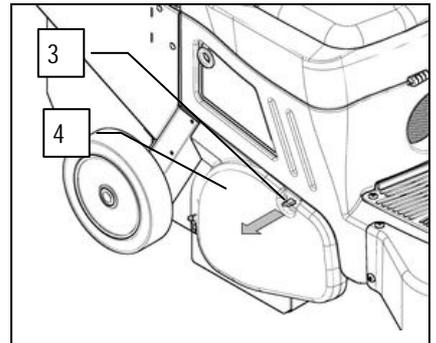
1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.



5. Lösen Sie die Sperrklinken (3), die das rechte Seitengehäuse arretieren.
6. Entfernen Sie das rechte Seitengehäuse (4) von der Maschine.



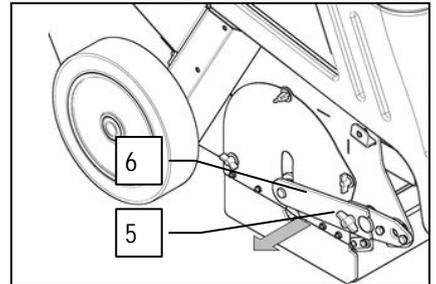
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



7. Lösen Sie die Sperrklinke (5), die die Halterung der Mittelbürste arretiert.
8. Entfernen Sie die Halterung der Mittelbürste (6) von der Maschine.



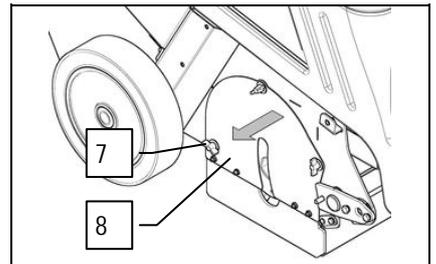
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



9. Lösen Sie die Sperrklinken (7), die die Vormontage des rechten Seitenspritzschutzes arretieren.
10. Entfernen Sie die Vormontage des rechten Seitenspritzschutzes (8) von der Maschine.



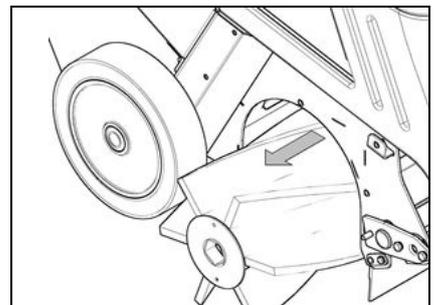
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



11. Entfernen Sie die Mittelbürste (9) aus der Maschine.
12. Reinigen Sie die Bürste unter fließendem Wasser und entfernen Sie mögliche Unreinheiten, die sich angehaftet haben.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



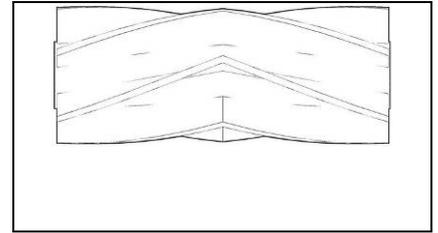


TÄGLICHE WARTUNG

13. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



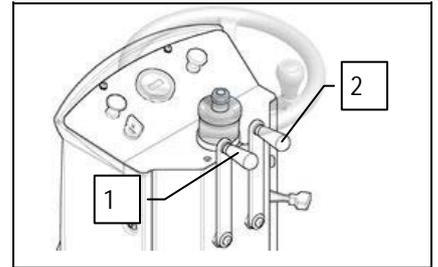
ACHTUNG: Die Bürste ist richtig montiert, wenn die Spitze von oben gesehen ein umgekehrtes "V" bildet (siehe Abbildung)



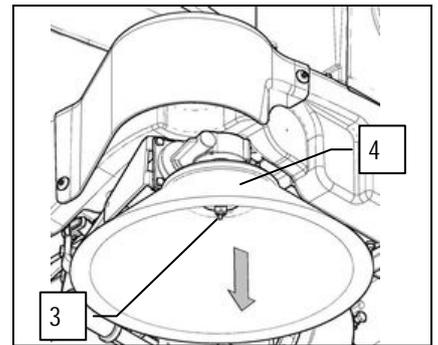
28. REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE

Zum Reinigen der Seitenbürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Lösen Sie die Sperrklinke (3) die die Seitenbürste am Getriebemotor arretiert und entfernen Sie die Sperrklinke zusammen mit der Unterlegscheibe.
6. Entfernen Sie die Seitenbürste (4) von der Maschine.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



7. Reinigen Sie die Bürste unter fließendem Wasser und entfernen Sie mögliche Unreinheiten, die sich angehaftet haben.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

8. Bauen Sie alle Teile wieder ein.

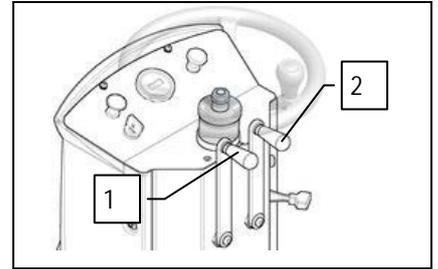


WÖCHENTLICHE WARTUNG

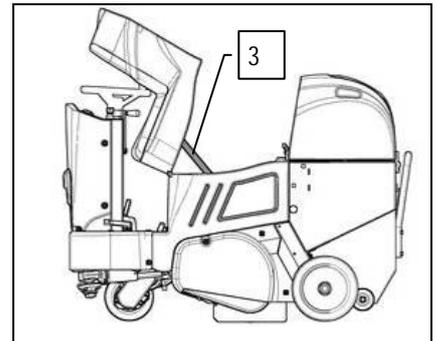
29. REINIGUNG DES PLATTENFILTERS (AUSFÜHRUNGEN FP)

Bei unzureichender Saugleistung ist zu kontrollieren, ob der Saugfilter verstopft ist. Gegebenenfalls den Saugfilter mit einem Luftstrahl wie folgt reinigen:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.

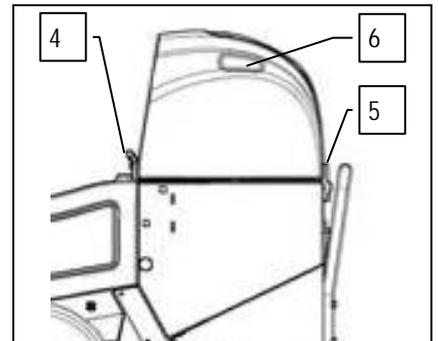


5. Prüfen Sie, ob der Kehrgutbehälter leer ist, andernfalls entleeren Sie diesen vollständig
6. Greifen Sie auf den hinteren Teil des Sitzgehäuses zu
7. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller (3) eingehakt werden kann



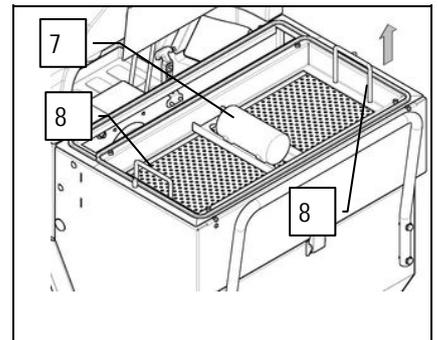
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

8. Entfernen Sie den am vorderen Gehäuseteil vorhandenen Feststellhaken (4)
9. Entfernen Sie die am hinteren Gehäuseteil vorhandenen Feststellhaken (5)
10. Betätigen Sie die Griffe (6), entfernen Sie die Vormontage des hinteren Gehäuses und stellen Sie diese am Boden ab



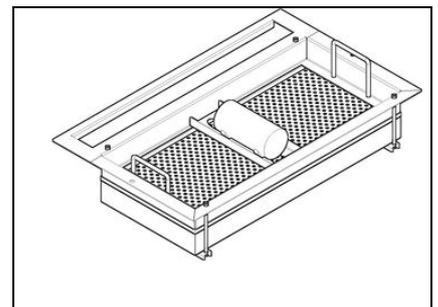
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

11. Lösen Sie den Vibrationsrüttler (7) von der Elektroanlage der Maschine
12. Betätigen Sie die Griffe (8), entfernen Sie die Vormontage des Plattenfilters und stellen Sie diese am Boden ab



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

13. Reinigen Sie den Plattenfilter mit Luftstrahl, halten Sie dabei einen Abstand von mehr als 20 Zentimeter.
14. Bauen Sie alle Teile wieder ein



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

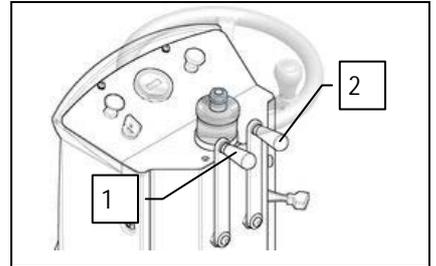


WÖCHENTLICHE WARTUNG

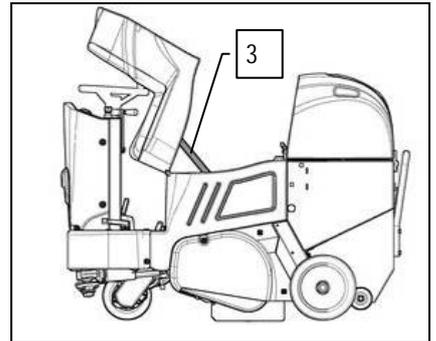
30. REINIGUNG DES STOFFFILTERS (AUSFÜHRUNGEN FS)

Bei unzureichender Saugleistung ist zu kontrollieren, ob der Saugfilter verstopft ist. Gegebenenfalls den Saugfilter mit einem Luftstrahl wie folgt reinigen:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.

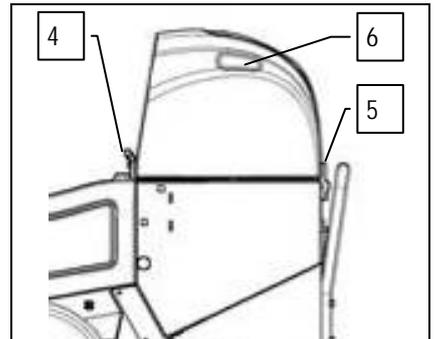


5. Prüfen Sie, ob der Kehrgutbehälter leer ist, andernfalls entleeren Sie diesen vollständig
6. Greifen Sie auf den hinteren Teil des Sitzgehäuses zu
7. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller (3) eingehakt werden kann



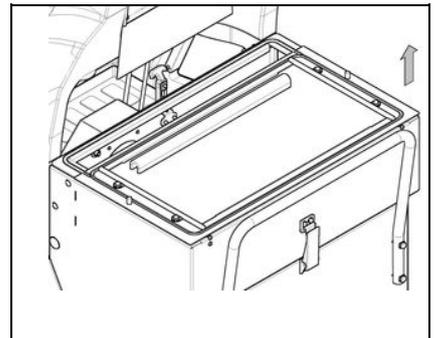
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

8. Entfernen Sie den am vorderen Gehäuseteil vorhandenen Feststellhaken (4)
9. Entfernen Sie die am hinteren Gehäuseteil vorhandenen Feststellhaken (5)
10. Betätigen Sie die Griffe (6), entfernen Sie die Vormontage des hinteren Gehäuses und stellen Sie diese am Boden ab



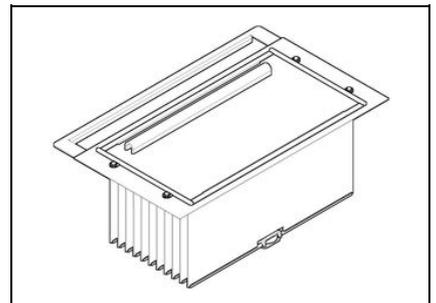
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

11. Heben Sie die Filtervormontage an
12. Lösen Sie den Vibrationsrüttler von der Elektroanlage der Maschine
13. Entfernen Sie die Filtervormontage und stellen Sie diese am Boden ab



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

14. Reinigen Sie den Plattenfilter mit Luftstrahl, halten Sie dabei einen Abstand von mehr als 20 Zentimeter.
15. Bauen Sie alle Teile wieder ein



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



WÖCHENTLICHE WARTUNG

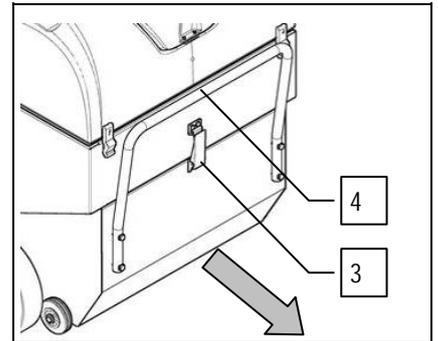
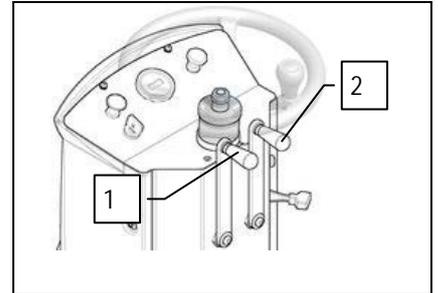
31. REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (AUSFÜHRUNGEN MIT MANUELLER ENTLERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS)

Der Kehrgutbehälter muss 1 x wöchentlich wie folgt gereinigt werden:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Haken Sie das auf der Rückseite der Maschine angebrachte Scharnier (3) aus.
6. Betätigen Sie den am Kehrgutbehälter montierten Griff (4) und ziehen Sie den Behälter aus der Maschine.
7. Verbringen Sie den Behälter zur vorgesehenen Abfallentsorgungsstelle und reinigen Sie ihn mit einem Wasserstrahl.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



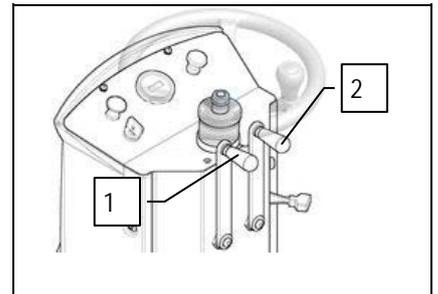
32. REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (AUSFÜHRUNGEN MIT AUTOMATISCHER ENTLERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS)

Der Kehrgutbehälter muss 1 x wöchentlich wie folgt gereinigt werden:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Verbringen Sie die Maschine zu dem für die Entsorgung vorgesehenen Ort
6. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Feststellbremse



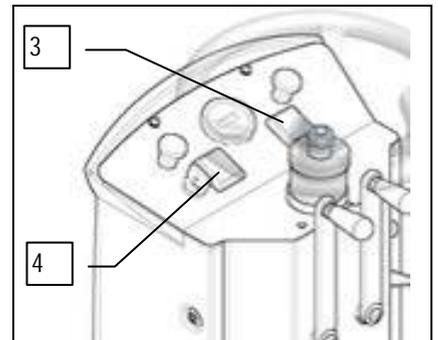
ACHTUNG! Positionieren Sie die Maschine so, dass der Kehrgutbehälter bei seiner Bewegung keine Hindernisse vorfindet



7. Drücken Sie den Schalter (3) nach vor, bis sich der Kehrgutbehälter in der gewünschten Position befindet
8. Drücken Sie den Schalter (4) nach vor, bis sich der Kehrgutbehälter in die gewünschte Position gedreht hat
9. Stellen Sie den Hauptschalter der Maschine auf 0/OFF, drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links
10. Reinigen Sie den Behälter innen mit Fließwasserstrahl



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einem Kontakt mit gefährlichen Stoffen zu schützen.



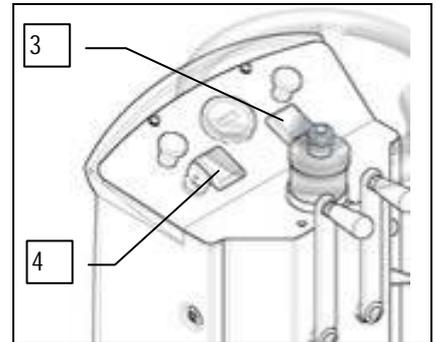


WÖCHENTLICHE WARTUNG

11. Drücken Sie den Schalter (2) nach hinten, bis der Kehrgutbehälter in die Arbeitsposition zurückgekehrt ist
12. Drücken Sie den Schalter (2) und den Schalter (1) nach hinten, bis der Kehrgutbehälter in die Arbeitsposition zurückgekehrt ist



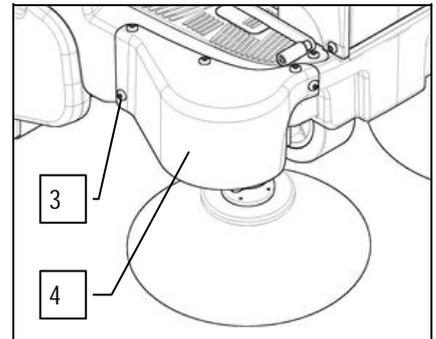
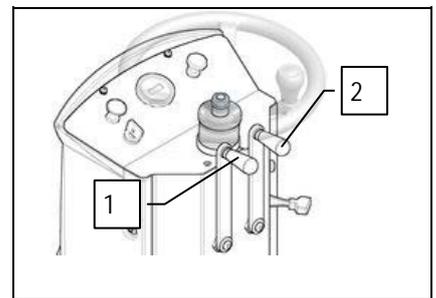
ACHTUNG! Wenn sich der Kehrgutbehälter nicht in der richtigen Position befindet, arbeitet die Maschine nicht optimal.



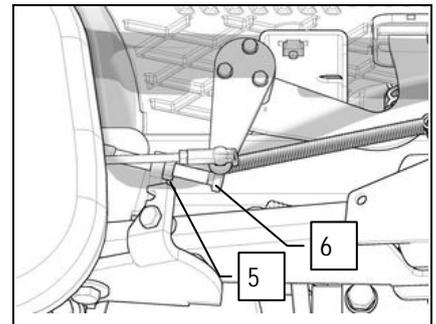
33. EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE

Falls die Seitenbürste den Schmutz nicht gut in die Mitte der Maschine befördert, muss die Höhe zum Boden wie folgt eingestellt werden:

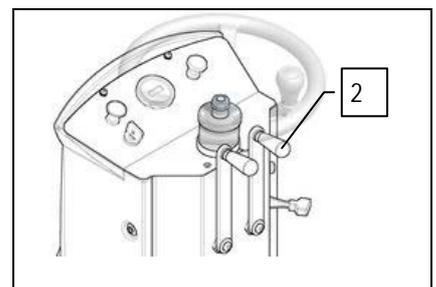
1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Lösen Sie die Schrauben (3) mit dem entsprechenden Werkzeug und entfernen Sie das Gehäuse der Seitenbürste (4)



6. Lockern Sie mit dem passenden Werkzeug die Kontermutter (5) und die Einstellschraube (6)



7. Senken Sie die Seitenbürste durch Drehen des rechten Hebels (2) im Uhrzeigersinn.



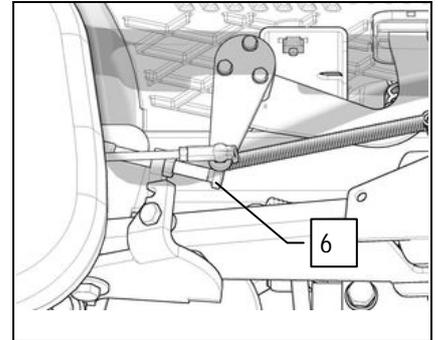


WÖCHENTLICHE WARTUNG

8. Lockern Sie mithilfe des entsprechenden Werkzeugs die Einstellschraube (6) bis die Borsten der Bürste ca. 2 Zentimeter am Boden eingedrückt werden.



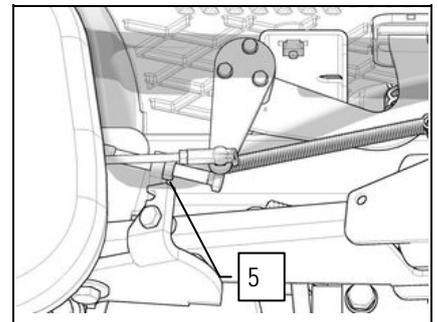
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



9. Arretieren Sie mit dem passenden Werkzeug die Kontermutter (5).



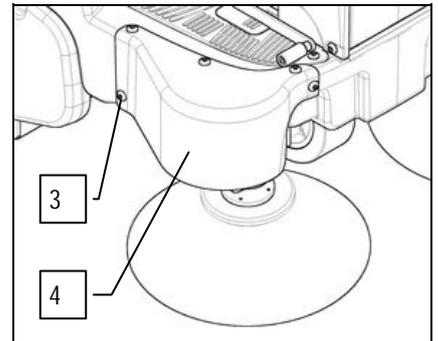
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



10. Montieren Sie das Gehäuse der Seitenbürste (4) durch Anziehen der Schrauben (3) mit dem entsprechenden Werkzeug



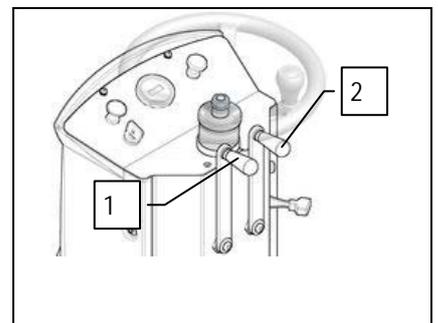
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



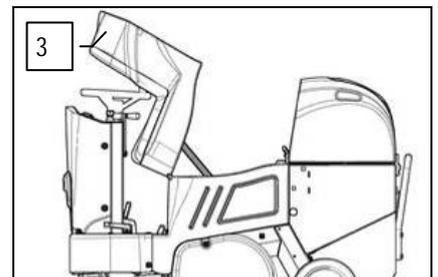
34. ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLSTANDS

Wird der endothermische Motor mit nicht ausreichend Öl verwendet, kann er dadurch schwer beschädigt werden, es wird daher empfohlen, einmal pro Woche den Füllstand zu kontrollieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.



5. Für den Zugriff auf den Motorraum müssen Sie am hinteren Teil des Sitzgehäuses (3) hantieren
6. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller eingehakt werden kann
7. Ziehen Sie die Füllkappe (4) des Öls heraus und reinigen Sie den Ölstab.
8. Stecken sie den Ölstab durch Drücken der Kappe (4) in den Öl-Einfüllstutzen.
9. Prüfen Sie den Ölstand am Stab.
10. Falls der Ölstand niedrig ist, füllen Sie Öl der empfohlenen Marke bis an den Rand des Behälters nach.





WÖCHENTLICHE WARTUNG



ACHTUNG: Kontrollieren Sie den Ölstand bei abgeschaltetem Motor, die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen.



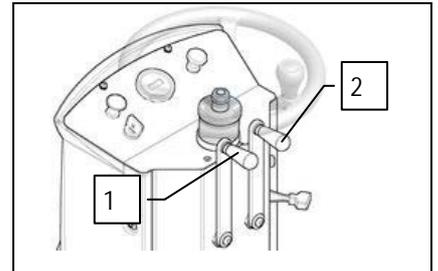
ACHTUNG: Schlagen Sie den passenden Öltyp im Bedienungs- und Wartungshandbuch des Motors nach (das der Maschine beige packt ist).



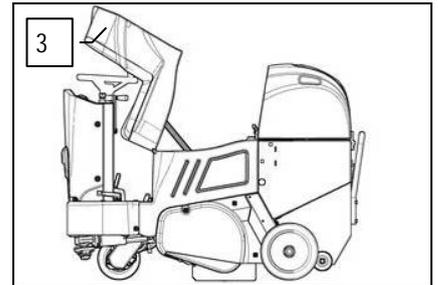
35. FÜLLSTAND DES HYDRAULIKÖLS WIEDERHERSTELLEN

Diese Maschine ist mit einer ölhydraulischen Anlage ausgestattet. Für eine optimale Leistung der Maschine muss deren Füllstand kontrolliert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

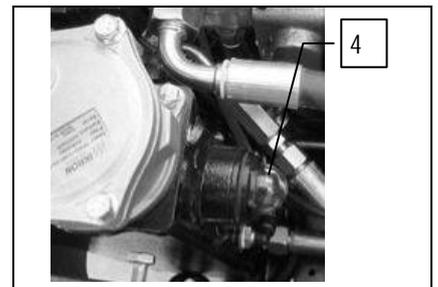
1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.



5. Für den Zugriff auf den Motorraum müssen Sie am hinteren Teil des Sitzgehäuses (3) hantieren.
6. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller eingehakt werden kann.



7. Prüfen Sie, ob der Ölstand unter den Mindestwert gefallen ist, der am transparenten Verschluss (4) sichtbar ist.



ACHTUNG: Kontrollieren Sie den Ölstand bei abgeschaltetem Motor, die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen.

Füllen Sie ggf. Öl nach, gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Lösen Sie den Entlüftungspropfen (5) mit einem passenden Werkzeug
2. Füllen Sie Hydrauliköl AGIP ARNICA 46 oder eine gleichwertige Marke nach, prüfen Sie über den transparenten Verschluss auf der Seitenwand des Tanks, ob der Tank richtig befüllt wurde.

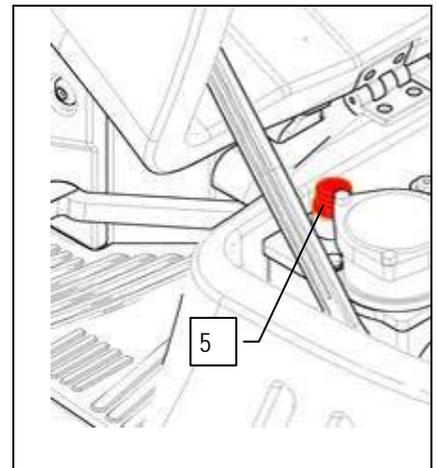


ACHTUNG: Verwenden Sie nur den Öltyp AGIP ARNICA 46 oder ein gleichwertiges Öl, damit ein ordnungsgemäßer Betrieb der Hydraulikanlage gewährleistet ist.



ACHTUNG: Für alle anderen Wartungsarbeiten an der Hydraulikanlage wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der eng mit unseren Händlern zusammenarbeitet, da diese Eingriffe ein entsprechendes Fachwissen und das passende Werkzeug benötigen.

3. Ziehen Sie den Entlüftungspropfen (5) mit einem passenden Werkzeug fest



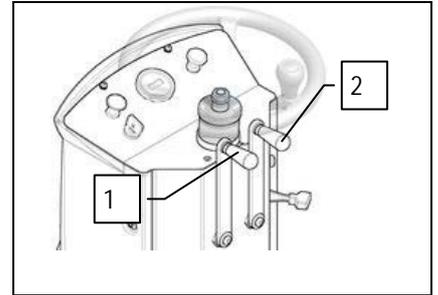


AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

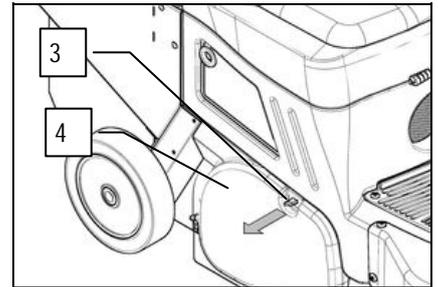
36. AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE

Mit einer abgenutzten Bürste lässt sich keine gute Arbeit erzielen. In diesem Fall die Gummilippe folgendermaßen auswechseln:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Lösen Sie die Sperrklinken (3), die das rechte Seitengehäuse arretieren.
6. Entfernen Sie das rechte Seitengehäuse (4) von der Maschine.



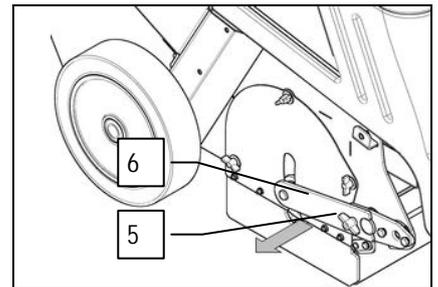
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



7. Lösen Sie die Sperrklinke (5), die die Halterung der Mittelbürste arretiert.
8. Entfernen Sie die Halterung der Mittelbürste (6) von der Maschine.



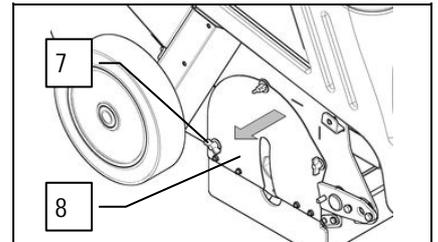
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



9. Lösen Sie die Sperrklinken (7), die die Vormontage des rechten Seitenspritzschutzes arretieren.
10. Entfernen Sie die Vormontage des rechten Seitenspritzschutzes (8) von der Maschine.



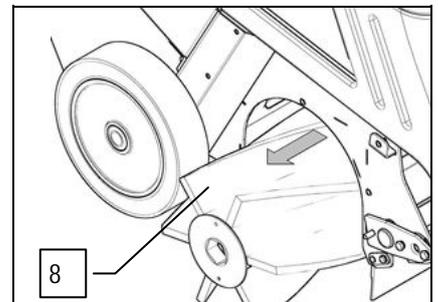
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



11. Entfernen Sie die Mittelbürste (9) aus der Maschine



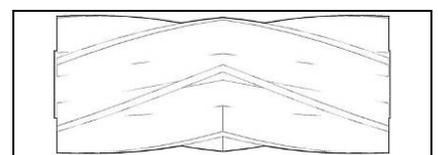
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.



12. Tauschen Sie die alte Bürste gegen die neue.
13. Bauen Sie alle Teile wieder ein.



ACHTUNG: Die Bürste ist richtig montiert, wenn die Spitze von oben gesehen ein umgekehrtes "V" bildet (siehe Abbildung)



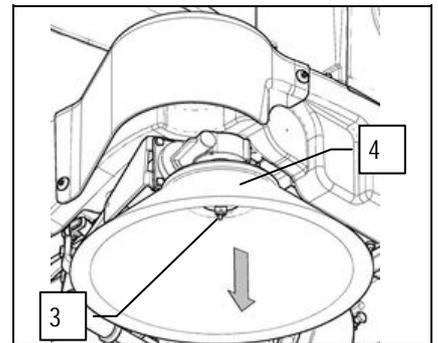
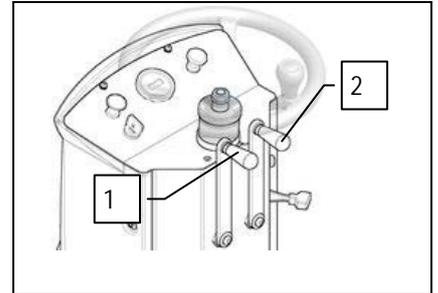


AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

37. AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE

Mit einer abgenutzten Bürste lässt sich keine gute Arbeit erzielen. In diesem Fall die Gummilippe folgendermaßen auswechseln:

1. Legen Sie die Feststellbremse ein.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (1) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (2) entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Lösen Sie die Sperrklinke (3) die die Seitenbürste am Getriebemotor arretiert und entfernen Sie die Sperrklinke zusammen mit der Unterlegscheibe.
6. Entfernen Sie die Seitenbürste (4) von der Maschine.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

7. Tauschen Sie die alte Bürste gegen die neue.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden um sich vor einem Kontakt gefährlichen Lösungen zu schützen.

8. Bauen Sie alle Teile wieder ein.
9. Lesen Sie den Absatz "EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE" um die Bürste so zu positionieren, dass ein effizientes Arbeiten am Boden gewährleistet ist.



FUNKTIONSKONTROLLE

38. DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN

1. Prüfen Sie, ob die Starterbatterie an die Anlage der Maschine angeschlossen ist
2. Prüfen Sie, ob der Schlüsselschalter auf ON/I steht
3. Prüfen Sie, ob die Starterbatterie geladen ist
4. Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Motortank befindet

39. DER ENDOTHERMISCHE MOTOR ZÜNDET NICHT



ACHTUNG: Falls der endothermische Motor nicht zündet, prüfen Sie die Diagnostik, die im Bedienungs- und Wartungshandbuch des Motors angeführt ist (ist der Maschine beige packt)

40. DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Den Verschleißgrad der Bürsten überprüfen und gegebenenfalls die Bürsten auswechseln. Ein Bürstenwechsel ist erforderlich, wenn die Borsten etwa 15 mm lang sind. Für den Bürstenwechsel siehe "AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE", oder "AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE". Das Arbeiten mit zu sehr abgenutzten Bürsten kann zu Schäden am Boden führen.
2. Verwenden Sie einen von der Serie abweichenden Bürstentyp. Für Reinigungsarbeiten auf Böden mit widerstandsfähigem Schmutz ist es empfehlenswert spezielle Bürsten zu verwenden, die nach Bedarf auf Anfrage geliefert werden (siehe „WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN“).
3. Die Seitenbürste ist abgenutzt, für die Einstellung siehe "EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE".
4. Der Kehrgutbehälter ist voll, entleeren Sie ihn.

41. DIE MASCHINE WIRBELT WÄHREND DES ARBEITSEINSATZES STAUB AUF

1. Die Klappen, die eine wirksame Ansaugung gewährleisten sind kaputt: die Klappen tauschen.
2. Die vordere Klappe ist kaputt und die Maschine schleudert die schweren Schmutzkörper nach vorne heraus: die Klappe tauschen.
3. Der Filter ist verstopft: den Filter gründlich säubern.
4. Prüfen Sie, ob die Mittelbürste richtig montiert ist
5. Der Kehrgutbehälter ist nicht richtig positioniert

42. ZU STARKE ODER VERÄNDERTE GERÄUSCHENTWICKLUNG DER MITTELBÜRSTE

1. Material hat sich rund um die Bürste gewickelt: das verhedderte Material entfernen.

43. ZU STARKE ODER VERÄNDERTE GERÄUSCHENTWICKLUNG DER SEITENBÜRSTE

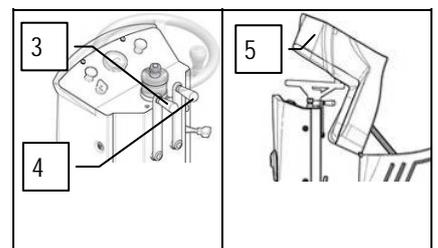
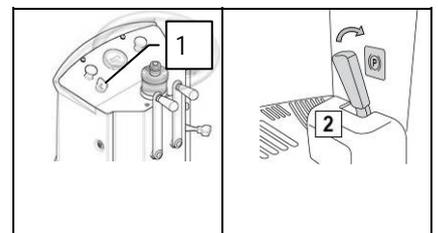
1. Material hat sich rund um die Bürste gewickelt: das verhedderte Material entfernen.

44. BEWEGEN DER MASCHINE BEI ABGESCHALTETEM MOTOR

In diesem Absatz werden die Arbeitsschritte beschrieben, die durchgeführt werden müssen, wenn die Maschine nicht in Betrieb genommen werden kann.

Zum Bewegen der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

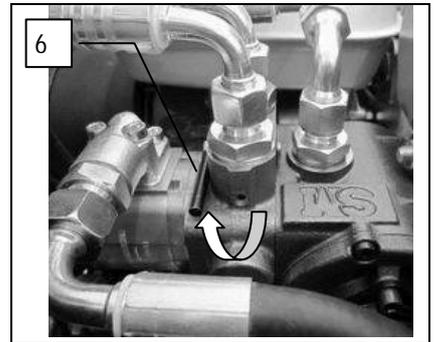
1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine (1) auf "OFF-0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse (2).
3. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des linken Hebels (3) im Uhrzeigersinn.
4. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des rechten Hebels (4) entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Für den Zugriff auf den Motorraum müssen Sie am hinteren Teil des Sitzgehäuses (5) hantieren.
6. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller eingehakt werden kann.





FUNKTIONSKONTROLLE

7. Drehen Sie den Hebel (6) am Überbrückungsventil in die senkrechte Stellung, dadurch wird die Hydraulikanlage auf Standby gestellt.
8. Senken Sie das Sitzgehäuse in die Arbeitsposition.
9. Verbringen Sie die Maschine an ihren Abstellplatz.
10. Für den Zugriff auf den Motorraum müssen Sie am hinteren Teil des Sitzgehäuses (5) hantieren.
11. Heben Sie das Sitzgehäuse durch Drehen, bis der Sicherheitsfeststeller eingehakt werden kann.
12. Drehen Sie den Hebel (6) am Überbrückungsventil in die waagrechte Stellung, dadurch wird die Hydraulikanlage betriebsbereit gestellt.
13. Senken Sie das Sitzgehäuse in die Arbeitsposition.





ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Maschine bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Vor der Verschrottung der Maschine ist es notwendig, folgende Materialien zu entfernen und zu trennen. Diese müssen unter Einhaltung der gültigen Bestimmung zum Umweltschutz einer getrennten Sammlung zugeführt werden:

- Bürsten
- Filz
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterien
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebeln und Rahmen)
- Endothermischer Verbrennungsmotor
- Hydrauliköl**

(*) Wenden Sie sich im Besonderen zur Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler des Gebietes.

(**) Wenden Sie sich insbesondere zur Entsorgung des Hydrauliköls an den lokalen Vertriebshändler.



WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird für alle Bodentypen verwendet und ist sehr abnutzungsresistent. Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

BORSTENDICKE

Die dickeren Borsten sind steifer und werden daher bei festem, schwerem Schmutz verwendet (Beispiel: Schotter; Getränkedosen; usw.).

Auf Oberflächen mit leichtem, staubhaltigem Schmutz sollten weichere Borsten verwendet werden.

Berücksichtigen Sie, dass die Borsten, wenn sie abgenutzt und daher zu kurz sind, steif werden und den Schmutz nicht mehr richtig einsammeln können.

Die Mittelbürste ist serienmäßig mit 1.1 mm und 0.7 mm starken Borsten ausgestattet, und kombiniert so die beiden Eigenschaften.

TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL

Maschine	Anz. Bürsten	Code	Borstentyp	Ø Borsten	Ø Bürste	Länge	Anmerkungen
FS700 H 1SL	1	433761	PPL + Bronze	1.1 + 0.7	280	678	Mittelbürste
		435164	PPL + Bronze	0.7	280	678	Mittelbürste, weiß
		435165	PPL + Bronze	1.4	280	678	Mittelbürste, schwarz
		435166	PPL + Stahl	0.7	280	678	Mittelbürste, schwarz
	1	435433	PPL	1	400	-	Seitenbürste, schwarz
		435432	PPL + Stahl	1.1 + 0.7	400	-	Seitenbürste, schwarz
FS700 H 2SL	1	433761	PPL + Bronze	1.1 + 0.7	280	678	Mittelbürste
		435164	PPL + Bronze	0.7	280	678	Mittelbürste, weiß
		435165	PPL + Bronze	1.4	280	678	Mittelbürste, schwarz
		435166	PPL + Stahl	0.7	280	678	Mittelbürste, schwarz
	2	435433	PPL	1	400	-	Seitenbürste, schwarz
		435432	PPL + Stahl	1.1 + 0.7	400	-	Seitenbürste, schwarz
FS800 H 1SL	1	434685	PPL + Bronze	1.1 + 0.7	280	788	Mittelbürste
		435462	PPL + Bronze	0.7	280	788	Mittelbürste, weiß
		435464	PPL + Bronze	1.4	280	788	Mittelbürste, schwarz
		435465	PPL + Stahl	0.7	280	788	Mittelbürste, schwarz
	1	435433	PPL	1	400	-	Seitenbürste, schwarz
		435432	PPL + Stahl	1.1 + 0.7	400	-	Seitenbürste, schwarz
FS800 H 2SL	1	434685	PPL + Bronze	1.1 + 0.7	280	788	Mittelbürste
		435462	PPL + Bronze	0.7	280	788	Mittelbürste, weiß
		435464	PPL + Bronze	1.4	280	788	Mittelbürste, schwarz
		435465	PPL + Stahl	0.7	280	788	Mittelbürste, schwarz
	2	435433	PPL	1	400	-	Seitenbürste, schwarz
		435432	PPL + Stahl	1.1 + 0.7	400	-	Seitenbürste, schwarz



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Herstellerfirma:
FIMAP S.p.A.
Via Invalidi del Lavoro Nr. 1
37050 Santa Maria di Zevio (VR)
erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

KEHRMASCHINEN mod. FS700 H

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.
- 2000/14/EG: Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Mai 2000. Umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen.

Da die Maschinen in die Kategorie Kehrmaschinen wie in Anhang I Nr. 46 der Richtlinie 2000/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegt, fallen, unterliegen sie nur der Lärmkennzeichnung.

Die Bewertung der Konformität wurde gemäß den Vorschriften aus Anhang III.B.46 dieser Richtlinie durchgeführt.

MODELL	LwA [dB(A)]	LwA,garantiert [dB(A)]

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 60335-2-29: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Batterieladegeräte.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Maestri del Lavoro, 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa maria di Zevio (VR), 08/11/2011

Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo

FIMAP S.p.A.

FIMAP spa
Via Invalidi del Lavoro, 1 - 37050 S.Maria di Zevio (Verona) Italien
Tel. +39 045 6060411 - Fax +39 045 6060417 - E-mail:fimap@fimap.com - www.fimap.com



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Herstellerfirma:
FIMAP S.p.A.
Via Invalidi del Lavoro Nr. 1
37050 Santa Maria di Zevio (VR)
erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

KEHRMASCHINEN mod. FS800 H

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2004/108/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.
- 2000/14/EG: Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Mai 2000. Umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen.

Da die Maschinen in die Kategorie Kehrmaschinen wie in Anhang I Nr. 46 der Richtlinie 2000/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegt, fallen, unterliegen sie nur der Lärmkennzeichnung.

Die Bewertung der Konformität wurde gemäß den Vorschriften aus Anhang III.B.46 dieser Richtlinie durchgeführt.

MODELL	LwA [dB(A)]	LwA,garantiert [dB(A)]

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 60335-2-29: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Batterieladegeräte.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe. Allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Maestri del Lavoro, 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa maria di Zevio (VR), 08/11/2011

Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo

FIMAP S.p.A.

FIMAP spa
Via Invalidi del Lavoro, 1 - 37050 S.Maria di Zevio (Verona) Italien
Tel. +39 045 6060411 - Fax +39 045 6060417 - E-mail:fimap@fimap.com - www.fimap.com





